



## Workshop

# Europa anders denken

## Neue Perspektiven auf den Prozess und die Geschichte der Europäischen Integration

17. und 18. Oktober 2014

Kulturwissenschaftliches Institut (KWI), Goethestr. 31, 45128 Essen

### Freitag, 17. Oktober 2014

ab 9.30      Kaffee

10.15      Begrüßung

### 10.30 – 13.00 Panel 1: Modelle und Interventionen

Moderation: Marcel Siepmann (KWI)

**Volker Heins** (KWI)

Habermas als Erzähler der europäischen Krise

**Andreas Hess** (University College Dublin)

Unser europäischer Hegel? Habermas und die Grenzen des  
Verfassungspatriotismus

**Andreas Niederberger** (Universität Duisburg-Essen)

Was für eine Demokratie kann Europa (noch) sein?

13.00 – 14.00    Mittagspause

### 14.00 – 15.30 Panel 2: Markt und Macht

Moderation: Christine Unrau (Käte Hamburger Kolleg Duisburg)

**Hauke Brunkhorst** (Universität Flensburg)

Europa im ökonomischen Belagerungszustand

**Anna Katharina Mangold** (Goethe Universität Frankfurt am Main)

Komplexe Integrationsgeschichte. Die Unionsbürgerschaft und ihre rechtlichen  
Dimensionen

15.30 – 16.00    Kaffeepause



### **16.00 – 18.00 Panel 3: Räume und Konfigurationen**

Moderation: Volker Heins (KWI)

**Birgit Schwelling** (KWI)

Die Sehnsucht nach Ähnlichkeit. Städtepartnerschaften in Europa in der frühen Nachkriegszeit

**Claus Leggewie** (KWI)

Die Europäische Union – ein Modell für inklusiven Regionalismus?

### **Samstag, 18. Oktober 2014**

### **9.30 – 13.00 Panel 4: Handlungen und Repräsentationen**

Moderation: Tatjana Tönsmeier (KWI)

**Wolfgang Schmale** (Universität Wien)

Europäische Geschichte post-performativ

10.45 – 11:30 Kaffeepause

**Kerstin Poehls** (Universität Hamburg)

Europäisierung ethnographieren

**Marcel Siepmann** (KWI)

„Wie sind immer schon Barbaren gewesen.“ Europas Migrationsgeschichte und das Problem der Darstellbarkeit europäischer Geschichte in Museen